

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 21

Artikel: Beinahe eine Greuelnachricht
Autor: K.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

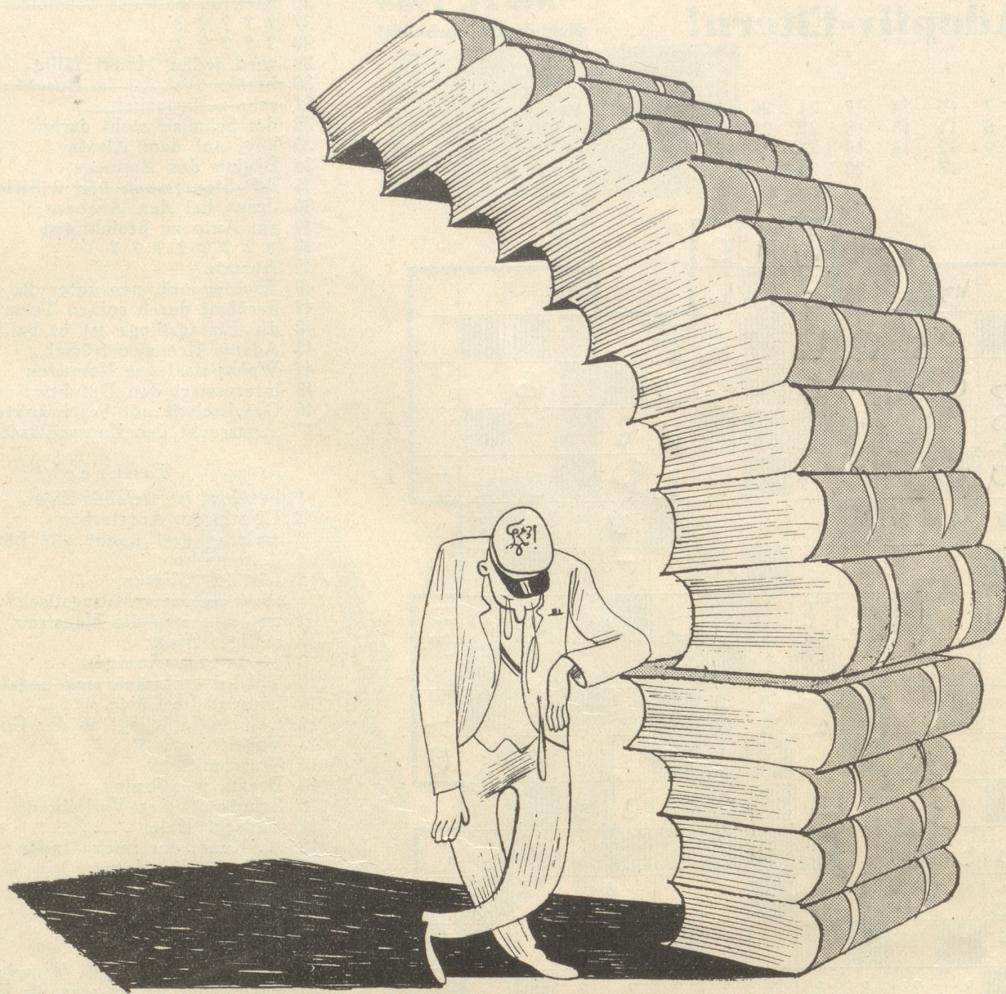
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Student im 18ten Semester

„Gmeinheit! — — jetzt söll ich umesuscht kantonals Strafrächt schtudiert ha!“

Beinahe eine Greuelnachricht

Ein in der Schweiz ansässiger Reichsdeutscher, der kürzlich seine Ferien in Deutschland verbracht hat, wird dort von seinen Freunden unter anderm gefragt, ob man in der

Schweiz ihrer Regierungsform im Allgemeinen sympathisch gegenüberstehe. Hierauf antwortete er folgendermaßen: «Am meisten Sympathie für unsern Führer bekunden in der Schweiz ohne Zweifel die Eisenbahnschaffner. Man kann täglich beob-

achten, wie sie den Arm zum Gruße emporheben, nur sagen sie dabei nicht ‚Heil Hitler‘, sondern ‚Brems guät!‘»
K. S.

Ist Ihnen schon die Frage bekannt

die man im III. Reich stellt:

«Lernen Sie englisch, oder sind Sie ein Arier?»
Gregor

Auflösung des Kreuzworträtsel Nr. 20

Wo ist er zu besichtigen?

... nämlich der intelligenteste Mensch von halb Europa? Die Fragezeichen von Kreuzworträtsel No. 20 geben die einzig richtige Antwort: «In Ihrem Spiegel!»

Neidvoll grüßen

Bö und Beau.

Zu schicken an die
Redaktion des Nebelspalter
Zürich

Bahnpostfach 16256

Muss auf eine 10er Postkarte geklebt werden, da die Post den losen Ausschnitt **nicht** annimmt. (Nicht in verschlossenem Couvert senden!)